

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 14

Rubrik: Äther-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Gewichtsprobleme sind
nur eine Frage des
Massanzuges!



Und dann war da noch ...

... der Unternehmer, der Regenwasser einfriert
und als saure Bon-Bons verkauft! am

Äther-Blüten

Aus dem «Kinderclub» von Radio DRS gepflückt: ««Fiele Grüsse»
mit F. Freud de Grossvater sicher meh als gar keini Grüess!» Ohohr

Konsequenztraining

Die Abweichung betrage in 60 000
Jahren kaum 1/10 Sekunde, kann
man als Leistungsbeweis moderner
Uhren erfahren.

Und dann bleiben sie eines Tages
stehen, weil ihr Batterielein erschöpft
ist ... Boris

Aufgegabelt

Mögen die langweiligen Philo-
sophen der Verzweiflung, die in
regelmässigen Zeitabständen und ein
wenig naiv immer wieder das
Schreckliche der menschlichen
Existenz entdecken und uns daran
hindern möchten, uns im Theater zu
amüsieren, sich in das Unabänderli-
che fügen: wir sind komisch! Und das
ist letzten Endes noch schrecklicher als
die grauvollen Schilderungen un-
seres Nichts. Jean Anouilh

Us em Innerrhoder Witztröckli



De Maa vezölzt siinere Frau, de
seb Geschäftsreisend, wo allpott
a d Huustör nebes chömm go
glugge (belästigen), hei Dril-
ling öbechoo.

«Gschiet em recht», säät d
Frau, «er schickt öös au all
meh as me bschölft heed.»

Sebedoni

★★★★★
**HOTEL
ORSELINA**
6644 ORSELINA
Telefon 093/33 02 32
Familie Amstutz

Notizen

VON PETER MAIWALD

Man kann ruhig sein Geld aus
dem Fenster werfen, wenn
einem die Strasse auch noch
gehört.

✱

Die Angst davor, leeres Stroh
zu dreschen, bringt um
Körnchen Wahrheit.

✱

Am besten wissen, was die
Stunde geschlagen hat, die,
welche geschlagen worden
sind.

Anzeige

Die Sekte «Einmal ist keinmal»
sucht für die Zeit von 17. bis zum
20. September 1987 noch Reinkarna-
tionen für eine gemeinsame Seelen-
wanderung rund um das Nirwana.
Bitte keine Erstgeburt. Anmeldung
durch Vorlage sämtlicher Lebensläufe
und 2000 Franken bei: Katmandu-
Johnny, Auf dem Geldweg 4, Genf.

an

HOTEL ★★★ CACCIATORI

CH-6936 CADEMARIO Tel. 091 / 59 22 36

Wanderferien im Malcantone

Das pittoreske CADEMARIO
bietet Ihnen:

● **28 Wanderwege**
zu herrlichen Aussichtspunkten
auf See und Berge, zu
typischen Tessiner Dörfchen,
durch Weinberge und Wälder.

● **Ruhe, Erholung, mildes Klima**

Unser Haus liegt in sonniger und
ruhigster Lage inmitten von
Kastanienwäldern. Gute Küche
und Keller sind für uns
selbstverständlich.

Halbpension ab Fr. 75.-

Pauschalwochen HP ab Fr. 470.-

Alle Zimmer mit Bad, Dusche,
WC, Radio, Tel., Balkon.

Neu: Rustikazimmer mit

TV + Mini-Bar

Persönlich geführt durch die
Besitzerfamilie A. + E. Erni.

Coupon für Hotelprospekt

Name: _____

Adresse: _____

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Lohnt es sich, ein paar Defätisten mit Durchhalteparolen zu
vergaullen, wo doch die erdrückende Mehrheit auch ohne
Zuspruch verbissen weiterwirtschaftet wie bis anhin?

✱

Mit herrischer Gebärde fressen sich die einen den Tod herbei, mit
ängstlicher Ergebung warten die andern, bis er sie holt.

✱

Himmel nochmal – du grösste Metapher der Sehnsucht!

✱

Wir werden die Sprache, die wir verschleudert haben, nie mehr
plündern können.

✱

Als es noch überall grün war, gaben einflussreiche Grauköpfe der
nachmaligen Vergraugung der Welt grünes Licht.

✱

Wir haben keine Staatskrise: noch sind wir nicht skrupellos
genug, um mit unsern Krisen Staat zu machen.

✱

Dubiose Burschen werden gefilzt, gewisse honorige Burschen
leben von jenem Filz, den man inzwischen auch als «Connection»
bezeichnet, wie Gott in Frankreich.